

Habari za Tanzania

Im März 2014

Liebe Freunde,

Mitte April werden Gaby und ich wieder nach Bielefeld zurückkehren. Seit dem letzten Rundbrief im Januar 2014 hat sich einiges getan, worüber wir gern berichten möchten. Dieser Rundbrief wird dann auch zunächst der letzte sein, den wir aus Tansania versenden.

ERÖFFNUNG DES ASANTE TANZANIA MAASAI KINDRGARTENS AM 11. FEBRUAR 2014

Dieses Kindergartenprojekt stand bereits schon im Mittelpunkt unseres letzten Rundbriefes. Für unseren kleinen Verein ist es das bisher größte Projekt, was uns vor große Herausforderungen gestellt hat. Unser ehrgeiziges Ziel war es, gemeinsam mit den Maasai in einer sehr abgeschiedenen Gegend der Ngorongoro Conservation Area einen Kindergarten zu bauen, der 50 Maasaikindern im Alter von 3 – 6 Jahren einen besseren Start ins Leben ermöglichen sollte.

Ende Oktober 2013 wurde mit den Baumaßnahmen des insgesamt deutlich über 200 m² großen Kindergartens begonnen; die Eröffnung hatten wir sehr optimistisch für den 11. Februar 2014 geplant. Durch schwere Regenfälle im Dezember waren die Buschpisten für 2 Wochen nicht passierbar, so dass der LKW kein Material anliefern konnte. Dann gab es Verzögerungen mit den Zutrittsgenehmigungen für die Arbeiter und die üblichen kleineren Probleme des tansanischen Alltags.

Umso mehr haben wir uns gefreut, dass dennoch der Eröffnungstermin am 11. Februar 2014 gehalten werden konnte. Zu verdanken haben wir dies in allererster Linie unserem Generalunternehmer Alex Mushi und seinen 12 Arbeitern vor Ort. In den 6 Wochen vor der Eröffnung haben diese Männer unermüdlich „geschuftet“, d.h. 7 Tage in der Woche und jeden Tag ca. 10-12 Stunden. Hierbei haben die Männer unter einfachsten Bedingungen auf dem Boden einer kleinen Hütte geschlafen, bzw. später in dem halbfertigen Kindergartengebäude. Gaby und ich waren immer wieder vor Ort, haben frische Lebensmittel und Getränke angeliefert, weil die Männer sich ausschließlich von Mais und Bohnen ernährt hatten. Wir waren wirklich bewegt, was diese Menschen in so kurzer Zeit geschafft haben.



Unsere Freunde warten auf Einlass vor der Conservation Area, um die Eröffnungsfeierlichkeiten mitzerleben.



Das ganze Dorf hatte sich versammelt und jeder Maasai wurde als Zeichen des Respekts persönlich begrüßt.



Der Ehrengast und zugleich der Schirmherr des Kindergartens ist **Mr Saning'o Telele**, Deputy Minister for Livestock & Fisheries -hier rechts neben dem Maasaihauptling **Lazaro Saitoti**.



Die Dorfbevölkerung wartet voller Spannung auf die offiziellen Eröffnungsreden.



Maasai Chief Lazaro hält stolz die neuen Schlösser & Schlüssel in die Höhe.



Die traditionellen Tänze schließen den offiziellen Eröffnungsteil der Feierlichkeiten ab.



Die kleinen Hauptpersonen vor ihrem neuen Kindergarten: noch etwas schüchtern, aber schon in den neuen Uniformen.



Fröhliches Probesitzen auf den vom ASANTE TANZANIA Vocational Centre gebauten Möbeln



Gaby erläutert Minister Telele einige Lernmaterialien, die wir aus Deutschland mitgebracht haben.



Drei Generationen vor **ihrem** neuen Kindergarten



Die beiden hauptamtlichen Lehrer **Cecilia** und **Daniel**: beide stammen aus einem Maasaidorf und freuen sich nach einer fundierten pädagogischen Ausbildung zurückzukehren und der Community dienen zu können.



Die „Helden“ von der Baustelle: die Männer von Alex Mushi

EIN ZUSAMMENTREFFEN MIT STAATSPRÄSIDENT JAKAYA KIKWETE

Ein „krönender“ Abschluss unserer Tätigkeit in Tansania war sicherlich das Zusammentreffen mit dem Staatspräsidenten Kikwete.

In einem überaus freundlichen Gespräch konnten wir den Inhalt unserer Tätigkeit in Tansania erläutern. Präsident Kikwete, dessen II. Amtszeit mit den Neuwahlen 2015 endet, zeigte sich sehr erfreut und beeindruckt.



ZUM ABSCHLUSS

Am Ende unseres zweijährigen Aufenthaltes kann ASANTE TANZANIA e.V. eine wirklich erfreuliche Bilanz ziehen. Neben Gabys Tätigkeit in örtlichen Primary Schools und meiner Tätigkeit an mehreren Krankenhäusern, konnten wir u.a. die folgenden Projekte initiieren:

- Unterstützung der Medizindiagnostik am Rhotia Health Centre unter der Leitung von Schwester Verona Hutter, in den Bereichen Labor, gynäkologischer OP und Ultraschalldiagnostik. Das bisherige Training im Bereich Innere Medizin und Kardiologie wird durch deutsche Spezialisten in den Bereichen Gynäkologie und Innere Medizin/Labormedizin ab April 2014 in jeweils 2-wöchigen Blockseminaren fortgeführt. Neben Ärzten des Rhotia Health Centre werden insgesamt 6 weitere Ärzte aus Kliniken der Umgebung an diesen Kursen teilnehmen.
- Fertigstellung und Ausstattung eines Kindergartens in der katholischen Gemeinde Endabash. Diese Gemeinde wird durch Father John Almasi geleitet.
- Ausbau und Ausstattung eines Ausbildungszentrums für 10 Tischler ebenfalls in der Gemeinde Endabash.
- Aufbau eines Stipendiaten -Programms an der privaten „Tumaini Junior School“ in Karatu für 15 Kinder. Diese Schule wurde von Mr Modest Bayo gegründet und wird auch von ihm wirtschaftlich geleitet.
- Bau des Ngorongoro Maasai Kindergartens in Zusammenarbeit mit dem Maasai Chief Lazaro Saitoti.

Auch in der Zukunft werden wir diese Projekte 1 – 2 x jährlich besuchen, um sicherzustellen, dass die Arbeit dort wie geplant fortgesetzt wird. Das Stipendiaten-Programm ist ein langfristig angelegtes Projekt und bedarf einer regelmäßigen finanziellen Unterstützung. Die anderen Projekte werden wir solange finanziell und beratend begleiten, bis die Einrichtungen auf eigenen Füßen stehen können.

Unser Verein hat diese Erfolge insbesondere auch unseren tansanischen Partnern in den oben genannten Einrichtungen zu verdanken. Aber ohne die vielen Förderer und Unterstützer des Vereins, die wohlmeinenden finanziellen Zuwendungen, das Interesse an unserem Wirken und besonders das ehrenamtlichen Engagement in der Vorstandsarbeit, wäre all dieses nicht möglich gewesen.

Hierfür möchten Gaby und ich uns nochmals von ganzem Herzen bedanken!



Sehr herzlich

Eure/Ihre

Gaby & Ulli Winkler